

GWAdriga

Meilenstein beim Metering

[19.05.2022] Das Unternehmen GWAdriga hat mehr als 10.000 intelligente Messsysteme in Betrieb. Jetzt rücken komplexere Anwendungsfälle in den Kundenfokus.

Trotz der aktuellen Engpässe im Markt hat GWAdriga, der Berliner Full-Service-Anbieter für die Gateway-Administration, nach eigenen Angaben mit mehr als 10.000 aktiven intelligenten Messsystemen (iMsys) in Betrieb einen weiteren Meilenstein erreicht. GWAdriga-Geschäftsführer Michal Sobótka erklärt: „Die beiden letzten Jahre waren davon geprägt, die Standardprozesse sauber zum Laufen zu bringen. Zudem haben wir die Zeit genutzt, um auch die Schnittstellen zu optimieren und die Abläufe massentauglich zu gestalten. Jetzt sind wir gewappnet, jedes Tempo unserer Kunden beim Roll-out mitzugehen. Denn das soll nach der aktuellen Planung auch vor dem Hintergrund der derzeitigen Liefersituation weiter anziehen.“ Neben dem Basis-Roll-out rückten bei den GWAdriga-Kunden zunehmend komplexere Anwendungsfälle auf Basis der aufwachsenden Smart-Meter-Gateway-Infrastruktur in den Vordergrund – insbesondere die netzdienliche Steuerung von Verbrauchern und Erzeugern über den CLS-Kanal des Gateways. Dazu gehören ebenfalls die Ausprägung der neuen Rolle des aktiven externen Marktteilnehmers (aEMT), die Markakteure wie Verteilnetzbetreiber, Mess- oder Energiedienstleister mithilfe des Full-Service-Angebots von GWAdriga schnell und einfach besetzen können. Auch die neuen Tarifanwendungsfälle TAF9 und TAF10 sind bei einigen Kunden daher bereits im Einsatz, informiert GWAdriga.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, GWAdriga,